

DER DRUBBELBOTE



Foto Pixabay

Gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Drubbelboten-Ausgabe läuft die umstrittene Fußballweltmeisterschaft in Katar noch. Laut Statistiken der Weltbank ist Katar das Land mit dem weltweit höchsten Kohlenstoffdioxid-Ausstoß pro Kopf der Bevölkerung (32,5 t/a CO₂). Zum Vergleich: Der deutsche Durchschnittsbürger ist nur für etwa ein Viertel der Emissionen (7,9 t/a) verantwortlich. Trotzdem steht selbstverständlich außer Frage, dass Umwelt- und insbesondere Klimaschutz zentrale Themen unseres politischen Handelns sein und bleiben müssen. Gerade die Jugend fordert dies berechtigterweise massiv ein. Dies ist ein gutes Beispiel dafür, dass junge Menschen – entgegen vielfach herrschenden Vorurteilen – durchaus sehr politisch sein können. Das wird auch bei der Lektüre dieses „Drubbelboten“ deutlich, der sich besonders dem politischen Nachwuchs widmet. Die vielfältigen Aktivitäten der Mitglieder

unserer Jungen Union verdeutlichen dies ebenso, wie das rege Interesse der Schülerinnen und Schüler, die sich beim „Keep On“-Projekt in den verschiedenen Fraktionen engagiert haben, um einen Einblick in die Kommunalpolitik zu bekommen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude bei der Lektüre, noch eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Dirk Außerheide

Vorsitzender Ortsunion Ennigerloh

LOUIS JASPER

übernimmt für drei Tage den Platz im Landtag

Die Abgeordneten im Landtag von Nordrhein-Westfalen tauschten Ende Oktober für drei Tage ihren Platz mit einem jungen Menschen aus ihrem Wahlkreis. Beim Jugendlandtag lernen Schüler oder Studenten im Alter von 16 bis 20 Jahren den politischen Alltag im Parlament kennen. Sie simulieren Fraktions-, Ausschuss- und Plenarsitzungen, beraten über reale gesellschaftliche Themen und hören Sachverständige an. Louis Jasper (17) aus Ennigerloh, auch stellvertretender Vorsitzender der Jungen Union, vertrat dabei unseren hiesigen Wahlkreis. Louis' Interesse für die Politik und insbesondere die Arbeit der Jungen Union wurde durch einen guten Freund geweckt. Dass junge Menschen aktiv am politischen Geschehen teilnehmen, Abläufe verstehen und sich mit ihren Ideen einbringen, ist für die



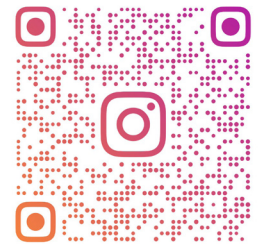
jugendlichen Teilnehmer sowie für die Landtagsabgeordneten ein wichtiges Anliegen. Für mich, Louis Jasper, war die Erfahrung des Jugendlandtags etwas sehr Besonderes und zudem auch sehr Lehrreiches. Die Zeit im Landtag prägt das persönliche politische Denken eminent. Man versteht nun viel mehr, wie viel tatsächlich hinter einer politischen Entscheidung steht oder wie schwer es doch manchmal sein kann, die eigene Meinung unter 190 anderen Jugendlichen durchzusetzen. Mir persönlich hat die Zeit in Düsseldorf sehr viel Freude bereitet. Vor allem das Argumentieren und Diskutieren hat mir Spaß gemacht. Ganz egal ob in der eigenen Fraktion in den Fraktionssitzungen oder in den Ausschusssitzungen mit anderen Frak-

tionen, in meinem Fall zu dem Thema „Wählen ab 16 Jahren“. Ich denke, dass mir die Zeit in Düsseldorf noch lange in Erinnerung bleiben wird und dass ich zudem sehr viele neue Erfahrungen sammeln konnte. Die Möglichkeit, 16-Jährige zu beobachten, die auf dem Niveau von Berufspolitikern debattieren, war für mich sehr inspirierend. Alles in allem waren diese drei Tage für mich ein herausragendes Erlebnis, für welches ich mich noch einmal herzlich bei Herrn Daniel Hagemeier bedanken möchte.

Die Junge Union Ennigerloh hat jetzt

Instagram! News zu Veranstaltungen, Wahlen, etc. werden in Zukunft auf der Instagramseite der JU Ennigerloh ge-

teilt. Um der Seite zu folgen und um auch nichts zu verpassen, einfach den QR-



JUENNIGERLOH

PROJEKT „KEEP ON“

Zum zweiten Mal nach 2020 fand in den letzten Wochen in Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum das „Keep On“-Projekt statt. Hierbei haben Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in die heimische Kommunalpolitik reinzuschneppern. Jede im Rat der Stadt vertretene Fraktion bekam interessierte Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge zugeteilt. Wir von der CDU konnten uns über fünf Jugendliche freuen, die uns in den letzten Wochen bei unserer kommunalpolitischen Arbeit über die Schulter geschaut haben. Sie nahmen an Fraktionssitzungen, Videokonferenzen, Ausschusssitzungen und an der Ratssitzung teil. Der Höhepunkt war, die Schülerratssitzung am 3. November. Genauso wie bei den

„Großen“ wurde in der Mensa der Gesamtschule zusammen mit dem Bürgermeister und den Verwaltungsmitarbeitern diskutiert. Insgesamt standen 7 Anträge der Schülerfraktionen auf der Tagesordnung. Die „CDU“-Schülerfraktion hatte den Antrag gestellt, für Ennigerloh eine Graffiti-Wand im Bereich der neuen Dirt-Bike-Anlage zu bauen. Diesem Antrag wurde in der Schülerratssitzung zur Aufnahme in die kommenden Beratungen einstimmig zugestimmt. Als Abschluss des diesjährigen „Keep On“ fahren die Schülerinnen und Schüler zusammen mit einigen Kommunalpolitikern Anfang Dezember nach Düsseldorf zu einer Besichtigung unseres NRW-Landtages. Wir haben sehr engagierte Jugendliche, auch diejenigen, die nicht im Projekt eingebunden waren, die viele Fragen und Ideen hatten, kennengelernt. Wir möchten das Engagement

gerne weiter aufgreifen und richten Fragen an Euch Jugendliche in Ennigerloh:

- Was fehlt Euch in Ennigerloh?
- Was können wir besser machen in Ennigerloh?
- Was gefällt Euch an Ennigerloh?

Schreibt uns gerne eine E-Mail mit Euren Anregungen und Meinungen an: umfrage@drubbelbote.de bis zum 31. Januar 2023. Unter allen Einsendungen verlosen wir einen Gutschein der Pizzeria Aroma im Wert von 25 Euro.



HENNING REHBAUM

zu Gast beim Drubbelforum

Kürzlich konnte der Ortsunions-Vorsitzende Dirk Aufderheide unseren Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum beim 8. Ennigerloher Drubbel-Forum begrüßen. Der Abend stand unter dem Thema „Energie, Inflation, Ukraine: Bilanz nach einem Jahr Ampel-Regierung in Berlin“. Rehbaum informierte zunächst über die aktuellen Entwicklungen bei diesen Themen und wie im Bundestag – teilweise sehr kontrovers – darüber diskutiert und debattiert wird. Ebenso berichtete er, wie sein ganz persönlicher Einstieg in die doch sehr besondere und teilweise schwer zu durchschauende Bundestags-Welt gelungen ist. Anschließend beantwortete Rehbaum zahlreiche Fragen von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Themenfeldern. Deutlich wurde hierbei unter anderem die große Frustration ange-



sichts der unzureichenden Lösungsansätze der Ampel-Regierung hinsichtlich der Energiekrise und den extremen Kostensteigerungen. In der regen Diskussion verdeutlichte Henning Rehbaum deshalb auch die wichtige Rolle der CDU, die als „konstruktive Opposition“ ihren Beitrag zur Problembewältigung leistet. Den knapp zweistündigen Abend beendete Aufderheide mit der Frage an Reh-

baum, ob die Ampel wohl die gesamte Legislaturperiode durchhalte. Henning Rehbaum glaubt, dass sich alle drei beteiligten Parteien kein Scheitern leisten können und die Koalition deshalb wohl auch nicht platzen lassen werden. Der Bundestagsabgeordnete sagte zu, auch im nächsten Jahr wieder für einen solchen Info- und Diskussionsabend zur Verfügung zu stehen.

ANTRAG AUF BERATUNG von pflege- und hilfsbedürftigen Menschen

Im Rahmen der kommunalen Pflegeplanung wurde die aktuelle Situation zum Thema Altenhilfe und Pflege im Rathaus Ennigerloh vorgestellt. Neben der Darstellung der Ist-Situation wurde ebenfalls im Brain-Storming-Verfahren überlegt, wo die Herausforderungen der folgenden Jahre liegen und durch welche Gegenmaßnahmen diese Herausforderungen abgemildert werden können. Die Organisation der kommunalen Pflegeplanung als auch die Ergebnisszusammenfassung oblag hier dem Kreis Warendorf. Eine Erkenntnis der Veranstaltung war, dass ein Großteil der älteren Ennigerloher Bürger nicht über die Möglichkeiten innerhalb der Pflege und

Betreuung aufgeklärt ist. In diesem Zusammenhang werden zustehende Leistungen der Pflegekasse nicht abgerufen und eine Unterstützung kann nicht erfolgen. Der Kreis Warendorf hat für eine solche Situation das Projekt „Besser jetzt – gut beraten ins Alter“, welches durch die Pflege- und Wohnberatung durchgeführt wird, ins Leben gerufen, welches in anderen Kommunen bereits erfolgreich umgesetzt wurde. Bei diesem Konzept werden Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren angeschrieben und erhalten ausführliches Infomaterial zum Thema Pflege- und Wohnberatung in ihrem Ort bzw. im Kreis Warendorf. Die Erstgespräche können auf Wunsch zu Hause durchgeführt werden. Die CDU-Fraktion hat nun beantragt, dass auch die Stadt Ennigerloh einen Antrag beim Kreis Warendorf auf Durchführung des Projektes „Besser jetzt – gut beraten ins



Alter“ in Ennigerloh stellt. Die Organisation wird dabei vom Kreis Warendorf und der Pflege- und Wohnberatung getragen. Einzig ein organisatorischer Ansprechpartner muss von der Stadt Ennigerloh gestellt werden.

In der CDU hoffen wir nun, dass dieses Vorhaben zu Beginn des neuen Jahres 2023 zügig umgesetzt wird.

KREISTAGSBERICHT

Heike Zimmermeyer-Schürmann

Unser Kreistagsmitglied Heike Zimmermeyer-Schürmann setzt sich für viele Maßnahmen ein, die direkt Einfluss auf Ennigerloh haben. So wurde z.B. im Kreistag der gemeinsame Bau des Ennigerloher Feuerwehrgerätehauses mit der Kreis-Rettungswache beschlossen. Hier ist der Kreis wirtschaftlicher Eigentümer der Rettungswache und beteiligt sich zu 27 % an den Gesamtkosten des Neubaus. Durch die Ausführung als Gemeinschaftsprojekt spart nicht nur die Stadt Ennigerloh Geld, sondern der bisherige innerstädtische Standort der jetzigen Rettungswache wird für andere

Nutzungen frei. Planungs- und Baubeginn soll im Jahr 2023 sein. Eine weitere Maßnahme des Kreises für Ennigerloh ist die Einrichtung des sog. Werkscampus im Rahmen des Jobcenters in Ennigerloh. Die Mitarbeiter führen hier die Jobsuchenden aktiv in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, versuchen Vermittlungshemmnisse zu beseitigen und die Beschäftigungsaufnahme zu stabilisieren. Einen Teil der Diskussionen im Kreistag und im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft des Kreistages nimmt aktuell das nach der Einigung im Vermittlungsausschuss beschlossene Bürgergeld ein. Nachdem die von CDU und CSU mitregierten Länder vor einigen Wochen dem neuen „Bürgergeld“-Gesetz nicht zugestimmt hatten, konnte eine Ein-



gung nur in einem förmlichen Vermittlungsverfahren erzielt werden. Bei den Gesprächen

zwischen Union und Bundesregierung konnte – neben anderen – in einem sehr wesentlichen Punkt eine Einigung erzielt werden, nämlich bei den Mitwirkungspflichten der Leistungsempfänger. So gilt in Zukunft eben keine „Vertrauenszeit“, in der es praktisch keinerlei Pflichten zur Beteiligung an Weiterbildungs- oder Eingliederungsmaßnahmen in den Arbeitsmarkt gibt. Die Teilnahme an den Kreistags- und Ausschusssitzungen sind immer sehr intensiv und es wurden hier nur zwei aktuelle Aspekte aus der Arbeit angeführt.

WEIHNACHTSMARKT

Reibepfätzchen bleiben Tradition

Seit vielen Jahren war es üblich, dass es auf dem Weihnachtsmarkt einen Stand der CDU-Ortsunion mit dem Verkauf von Reibepfätzchen gab. In Vorbereitung des diesjährigen Weihnachtsmarktes, nach zwei Jahren Ausfall wegen der Corona-Pandemie, stellte sich die Frage,

ob eine Beteiligung noch möglich ist. Die bisher dazu genutzte CDU-Hütte war schon sehr in die Jahre gekommen und hätte ersetzt werden müssen. Ferner stellte sich die Frage, wie der hohe Zeitaufwand mit Vor-/Nacharbeiten zu organisieren sei. Im Ergebnis musste eine Beteiligung verneint werden. Als Ersatz haben sich die Landfrauen gefunden und bereit erklärt, das Backen von Reibepfätzchen zu übernehmen. Wir

sind den Landfrauen sehr dankbar dafür, dass diese Tradition erhalten bleibt.



GEWINNER

Aprilausgabe 2022

Unsere Gewinner des Gewinnspiels aus der letzten Ausgabe wurden ermittelt. Aus den zahlreichen richtigen Lösungen wurden folgende fünf Gewinner eines Beutelrucksack ermittelt:

Ulrike R. / Ina P. / Anne-Marie B. / Jan G. / Finn H.

Diese bekamen ihren Gewinn bereits per Post zugeschickt! Herzlichen Glückwunsch nochmals an die Gewinner!

UNSERE TERMINE IM ÜBERBLICK

Diese und weitere Termine sind in Planung, jedoch noch nicht abgeschlossen. Verbindliche und nähere Angaben über Termine und Veranstaltungen, auch kurzfristige, entnehmen sie bitte unserer Homepage www.drubbel-cdu.de

19.01.	18.00 Uhr	39. Drubbelklön
17.02.	17:00 Uhr	Betriebsbesichtigung
16.03.	18:00 Uhr	40. Drubbelklön
März		Mitgliederversammlung
01.04.	10.00 Uhr	Pflege der Gräber
06.04.	09:30 Uhr	Osteraktion
13.05.	10.00 Uhr	Muttertagsaktion
25.05.	18.00 Uhr	41. Drubbelklön
17.06.	15.00 Uhr	Familienradtour

DER DRUBBELBOTE

Magazin der CDU-Ortsunion Ennigerloh
Ausgabe 14 | DEZEMBER 2022

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
CDU-Ortsunion Ennigerloh
vertreten durch den Vorsitzenden
Dirk Aufderheide
www.drubbel-cdu.de

Auflage 6.000 Exemplare
Bildnachweis Pixabay, L. Jasper, eigene Fotos, sowie Bilder.cdu.de
Satz 2P&M Werbeagentur GmbH & Co. KG
Druck Druckerei Scholz GmbH